Geschäftsbericht 2013 - 2014

(Bericht des Vorstandes)

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist weiterhin rückläufig.
Zu Beginn des Jahres 2015 beläuft sich die Mitgliederzahl auf **43.**

Aufschlüsselung: 2013: **50** Mitglieder, 2014: **45** Mitglieder, 2015: **43** Mitglieder

2. Unterstützte Projekte

2014 wurde durch den Vorstand die Unterstützung mehrerer Projekte beschlossen, die anschließend zur Auszahlung kamen:

ð Basis e.V. - für einen Transporter mit 13.000 €

Der Verein benötigte für sein **Projekt „Garten XII.“** (ein Personenkreis von langzeitarbeitslosen Drogengebrauchern, die nicht (u. U. vorübergehend) arbeitsfähig sind) einen gebrauchten Transporter, um die erwirtschafteten Produkte adäquat transportieren sowie das Personal befördern zu können.

ð TheatereMotion Frankfurt mit 7.500 €

Für die Aufführung von Theaterstücken zum Thema „Mobbing in der Schule“ mit pädagogischer Begleitung und den entstehenden Rahmenkosten.

ð Keep Cool – Training mit 10.000 €

Hier findet ein intensives Training mit verhaltensauffälligen und gewaltbereiten Jugendlichen statt.

Bei Überprüfung der Nachhaltigkeit wurde festgestellt, dass das Training bei fast allen Jugendlichen auf fruchtbaren Boden gefallen ist:

- Verbesserung der schulischen Leitungen
- Sie hatten ihr Aggressionspotenzial im Griff
- Sie konnten mit Provokationen im Alltag gewaltfrei umgehen

ð HUjA e. V. „Knast trotz Jugendhilfe?“ mit 9.500 €

Bei "Knast trotz Jugendhilfe?" treten junge Inhaftierte der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden in Briefkontakt mit Schülern, alten Menschen und Kommunalpolitikern in

Wiesbaden. Die Trägerschaft liegt bei dem Verein HUjA e. V. (Hilfe und Unterstützung junger Arbeitsloser).

Das Projekt soll in Form eines Buches bzw. einer Broschüre entsprechenden Fachleuten bzw. Interessenten produziert werden und anschließend kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

ð Präventionsprojekt Seniorenkaffeefahrt mit Sicherheitsberatung mit 1.050 €
ð Bustour des Regionalrat Zeilsheim mit 350 € (Budget vom Polizeipräsidenten)

Hier wird den Senioren „die etwas andere Kaffeefahrt“ geboten: Nach einer Sightseeing-Bustour mit dem Stadtführer Dirk Herwig, Präventionsrat der Stadt Frankfurt, wird statt eines betrügerischen Heizdecken- und Haushaltswarenverkaufs im Polizeipräsidium Frankfurt bei Kaffee und Kuchen ein Programm mit Vorträgen und Filmbeiträgen durch die Polizei geboten, welches über die typischen Maschen der Betrüger und Trickdiebe aufklären sowie Tipps und Hinweise bieten soll, wie man sich vor solchen und anderen Straftaten im Alter schützen kann.

ð Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“ - Umgang mit drogenabhängigen Menschen mit 2.000 € (Budget vom Polizeipräsidenten)

Projektziele

a) Sensibilisierung, informatorische Aufklärung und Vermittlung von Handlungskompetenzen im Umgang mit drogenabhängigen Personen. Die Vermittlung erfolgt im Rahmen eines Bürgerseminars (Dauer ca. 4 Stunden).

b) Das Seminar wird an eine bestehende Kampagne/bestehendes Projekt angebunden und kann somit nachhaltig umgesetzt werden. Durch die Anbindung werden die erworbenen Inhalte auch für weitere Zielgruppen der Stadt Frankfurt zugänglich gemacht.

c) Die inhaltliche Konzeption und Umsetzung des Bausteins orientiert sich an der bewährten Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“.

ð Tag des Kriminalitätsopfers 2014 – Thema: Phänomen Stalking mit 174,91 € (Budget vom Polizeipräsidenten)

Für die Durchführung der Veranstaltung.

ð **Zeugenbelobigungen mit 1.000 €** (Budget vom Polizeipräsidenten)

Insgesamt wurden 22 Zeugen (Stand: 30.11.2014) wegen ihres engagierten Verhaltens von Herrn Dr. Thiel ein Dankschreiben und ein Warengutschein in Höhe von 30 € bzw. 50 € ausgehändigt.

Das Verhalten dieser Zeugen führten dazu, dass jeweils ein oder mehrere Straftäter durch die Polizei festgenommen werden konnten.

Das ergibt einen Gesamtbetrag von: 44.574,91 €

3. Spenden / Bußgelder (Stand: 30.11.2014)

Die Einnahmen sind durch die gerichtlich verhängten Bußgelder im Jahr **2013** stark gestiegen und zwar mit einem stolzen Betrag in Höhe von **21.030 €** (2012: 16.520 €).

Derzeit belaufen sich die Bußgelder für das Jahr **2014** auf **23.600 €**.

Weitere Spenden für 2013 – abgesehen von den Mitgliederbeiträgen – waren, wie auch 2012, nicht zu verzeichnen.

4. Satzungsänderung

Nach intensiven Vorgesprächen und Vorbereitungen durch eine Arbeitsgruppe wurde in der Vorstandssitzung vom 28.05.2014 der endgültige Entwurf der Satzungsänderung festgelegt. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.09.2014 wurde die Satzungsänderung den Mitgliedern erläutert und in die Abstimmung gegeben. Die Satzungsänderung wurde einstimmig per Handzeichen angenommen.

5. Vereinsaktivitäten

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vom 01.09.2014 wurde für die Mitglieder und Interessierte eine werbewirksame Veranstaltung angeboten. In dieser Veranstaltung wurde der Filmbeitrag des Projektes Jugend trifft Blau vorgeführt mit anschließender lebhafter Diskussion der beteiligten Akteure.
Durch TheatereMotion wurde das 30-minütige Theaterstück „Mobbing in der Schule“ vorgeführt und in einer Diskussion intensiv nachbereitet.

6. Aktuelle Projektanträge

- Jugend trifft blau (Evaluation)
- FIM

7. Situation Vorstand

- Das Vorstandmitglied Herr Zintel hat sein Amt auf eigenen Wunsch am 31.08.2014 niedergelegt. Ein neues Vorstandsmitglied muss gewählt werden.
- Der ehemalige Polizeipräsident Dr. Achim Thiel ist seit dem 01.09.2014 im Ruhestand. Laut Satzung ist nunmehr Herr Polizeipräsident Bereswill neues Vorstandsmitglied.
- Der Vorstandsvorsitzende muss neu gewählt werden.
- Der bisherige Vorstand muss bestätigt oder neu gewählt werden.

gefertigt:

Hedwig Bollmer
Geschäftsführerin